

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren

von F.K. Waechter nach den Gebrüdern Grimm
eine Produktion des Jakobustheater im BLUEMIX
Regie Thomas Ruff



März 22 • 17³⁰ Premiere, 23 • 17³⁰,
24 • 16⁰⁰, 25 • 16⁰⁰, 29 • 17³⁰, 30 • 17³⁰,
31 • 11⁰⁰
April 1 • 16⁰⁰, 5 • 17³⁰, 6 • 17³⁰, 7 • 16⁰⁰,
überhaupt und total letztmals 8 • 16⁰⁰



Der Teufel mit den drei goldenen Haaren

nach den Gebrüdern Grimm von F.K. Waechter

„Es war einmal ein Bauernknecht, der war so frisch und mutig wie der Teufel selbst. Wer nichts zu verlieren hat, als ein Leben voller Plackerei und Angst, der wird vom Elend erdrückt oder sein Fell wird so hart, dass er keinen König und Tod mehr fürchtet.“

Der Narr krümmt sich vor Lachen...

Wenn F.K. Waechter Märchen aufarbeitet, dann geraten sie alle ein wenig aus dem Klischee: Das Liebliche wird dann plötzlich komisch oder gemein und hinter der Brutalität, die deutsche Märchen ja durchaus zieren kann, verbündet sich die geschundene Kreatur; Mitleid flackert auf und die Unvereinbaren solidarisieren sich. So findet sich der armselige Soldat denn als Bräutigam einer Prinzessin wieder – doch nur, um von der Missgunst in die Hölle geschickt zu werden, die drei goldenen Haare des Teufels zu holen.

Prinzessin: „Vom Kopf des Teufels?“ Der Knecht kniet an ihrem Bett nieder, streichelt sie zärtlich: „Hab' keine Angst. Wenn einer mit solchen fertig wird wie Räubern, Soldaten und König, kann's mit dem Teufel auch nicht zu krumm laufen.“

In der Hölle trifft er denn auch auf des Teufels Großmutter, die durchaus noch einen Sinn für kräftige junge Männer hat. Sie versteckt ihn unter ihrem Rock – ein Schelm, der Böses dabei denkt – verschafft ihm nicht nur die drei goldenen Haare, sondern auch die Antworten auf drei merkwürdige Fragen...

auf und hinter der Bühne

Knecht	Christian Müller
Narr	Elena Walter
Soldat	Stefan Dresen
Hauptmann/Teufel	Rusen Kartaloglu
König/Fährmann	Michael Scholz
Prälat/Kröte	Flavius Kehr
Minister	Herbert Schnaibel
Räuberfrau/Magd	Uta Glusa
Junger Räuber/Frosch	Heisam Abbas
Alter Räuber	Gabriële Stärker
Teufels Großmutter/Königin	Eliane Blanchard
Königstochter/Baum	Cathrin Budde
Regie	Thomas Ruff
Regieassistenz	Eliane Blanchard
Komposition und Live-Musik	Christian Straube
Kostüme	Wally Weber
Maske	Eva Fuchs
Malerarbeiten	Ralf Gräber
Technik	Ralf Gräber/Thomas Franke
Schreiner	Roland Hacker
Bühnenbild	Thomas Ruff
die Sterne vom Himmel holte	Annabella Burella-Guerra
Plakat und Programm	Peter Gautel

Wir verdanken dem Badischen Staatstheater
die Leihgaben fürs Bühnenbild und Kostüme,
den Käfig lieh uns LE TAJINE in der Werderstraße 29

BLUEMIX Kinder- und Jugendtheater der Stadt
Karlsruhe – immer wieder im Gespräch, immer wieder
in der Diskussion...

Neben den Aufführungen der Mitgliedstheater
Jakobustheater, Kammertheater, Theater „Die Käuze“,
marotte-Figurentheater, Sandkorn-Theater, Theater „Die
Spur“ finden im BLUEMIX weitere kultur- und
kommunalpolitisch wichtige Veranstaltungen statt wie:

- Integrationsaufgaben, unter anderem im Stadtteil mit dem höchsten Ausländeranteil, der Südstadt
- Zusammenarbeit mit anderen im Kinder- und Jugendbereich tätigen Institutionen (zum Beispiel Jugendbibliothek, Jugendkunstschule, Kinderbüro)
- zusätzliche Projekte (Kinderfeste, Ferienaktionen, Lesungen, Kleinkunst, Workshops etc)

Gerade bei diesen drei Punkten ist in den letzten Jahr durch die kreative Aufnahme vorgetragener Wünsche eine außergewöhnlich positive Entwicklung eingetreten, die über Karlsruhe hinaus Beachtung fand.

Unterstützen Sie das BLUEMIX
und besuchen Sie unsere Veranstaltungen !